

Referenten u. Vorsitzende

Dr. F. Bergmann, Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein, Düsseldorf

Prof. Dr. H. Dreßing, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Mannheim

Prof. Dr. M. Forsting, Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Neuroradiologie, Universitätsklinik Essen

Dr. H.-H. Görge, Klinik für Neurochirurgie am Evangelischen Stift St. Martin, Koblenz

Prof. Dr. Dr. A. Maercker, Psychologisches Institut - Psychopathologie und Klinische Intervention, Universität Zürich

Dr. Chr. Raida, neurologisch-psychiatrische Gemeinschaftspraxis, Köln

Richter J.-R. von Renesse, LSG Nordrhein-Westfalen, Essen

Dr. H. Schain, Praxis für neurologisch-psychiatrische Begutachtung, Düren

Dr. H. Scheele, Nordrheinische Akademie, Düsseldorf

Richter Dr. H. Tintner, LSG Nordrhein-Westfalen, Essen

Dr. Ch. J. Tolzin, Kompetenzzentrum für Psychiatrie und Psychotherapie, Rostock

Prof. Dr. M. Linden, Charité Universitätsmedizin Berlin, Forschungsgruppe Psychosomatische Rehabilitation, Berlin

Prof. Dr. G. Nelles, NeuroMed Campus, Köln

Prof. Dr. Dr. B. Widder, Neurowissenschaftliche Gutachtenstelle, Bezirkskrankenhaus Günzburg

Prof. Dr. M. Zumkeller, Neurochirurgische Klinik Friederikenstift, Hannover

Allgemeine Informationen

Tagungsort

Haus der Ärzteschaft, Tersteegenstraße 9, 40474 Düsseldorf, Tel. 0211 59700

Anfahrt

www.kvno.de/downloads/allgem_veroeffentlichungen/anhrt.pdf

Tagungsorganisation

DGNB-Geschäftsstelle, Frau Anja Trailovic, Manderscheider Straße 37, 60529 Frankfurt
Tel. 069 / 8720-3755, Fax 069 / 8720-5296
info@dgnb-ev.de

Anmeldung

Buchung über www.dgnb-ev.de/veranstaltungen

Eingeloggte DGNB-Mitglieder können zur reduzierten Teilnahmegebühr buchen.

Teilnahmegebühren

DGNB-Mitglieder	EUR 260,00
Nichtmitglieder	EUR 340,00
Assistenzärzte	EUR 80,00
Studenten	EUR 0,00
Abendbuffet inkl. Softgetränke	EUR 40,00
Workshop Mini-ICF-APP	EUR 100,00

(Workshop mit begrenzter Teilnehmerzahl)

Eine Rechnung wird automatisch nach der Buchung zugestellt.

Hotelreservierung

Zimmerkontingente bis zum 02.04.2020 reserviert unter dem Stichwort „DGNB“

Radisson Blu Skandinavia Düsseldorf,

Karl-Arnold-Platz 5, 40474 Düsseldorf, Tel.: 0211/45530
EZ 110,00 EUR inkl. Frühstück, DZ Aufschlag 30,00 EUR

Mercure Düsseldorf,

Roßstraße. 51, 40476 Düsseldorf,
EZ am Do 14.05. 75,00 EUR, am Fr 15.05. 65,00 EUR
inkl. Frühstück. Buchung nur über E-Mail möglich
H9302@accor.de

22. Jahrestagung
Deutsche Gesellschaft für
Neurowissenschaftliche Begutachtung e.V.



Trauma und chronischer Schmerz

eine komplexe Aufgabenstellung für
neurologisch-psychiatrische Fachgutachter

15. / 16. Mai 2020

Düsseldorf

Haus der Ärzteschaft

in Zusammenarbeit mit



Vorwort

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

Begutachtungen von Trauma und Schmerz gewinnen zunehmend an Bedeutung, zum einen aufgrund einer schon inflationären Vergabe der Diagnose einer posttraumatischen Belastungsstörung, zum anderen aufgrund der schwierigen Einschätzung bei Schmerzzuständen, die höchste Ansprüche vor allem an die Beschwerdendvalidierung stellt. Auf dieser Jahrestagung sollen diese komplexen Aufgaben mit dem Einstieg anhand eines berufsgenossenschaftlichen Falles näher beleuchtet werden. Es wird ausreichend Raum für Diskussionen und offene Fragen geben, eine Podiumsdiskussion am Samstag soll der weiteren Vertiefung dienen.

Als Vorspann zur Jahrestagung wird erneut ein Workshop zum Mini-ICF von Herrn Prof. Dr. Linden angeboten werden.

Düsseldorf als Landeshauptstadt von Nordrhein-Westfalen bietet neben dem Tagungsbesuch ein reichhaltiges Programm an Kunst, Kultur und Architektur, stellvertretend zu nennen die Kunstsammlung K 20 mit ihrer einzigartigen Klee-Sammlung oder die Oper am Rhein mit Aufführungen, die aufhorchen lassen, oder der Medienhafen mit den schiefen Türmen von Frank O. Gehry. Kommen Sie und lassen Sie sich nicht nur von der Gutachtertagung, sondern auch von dieser lebenswerten Stadt inspirieren. Wir freuen uns auf Sie.

Dr. Frank Bergmann
Vorstandsvorsitzender
der KV Nordrhein

Dr. Hildegard Schain
Vorstandsmitglied
der DGNB

Zusätzliches Angebot

Freitag, 15. Mai 2020, 9:30 – 12:00

Die ICF und die sozialmedizinische Operationalisierung mit Mini-ICF-APP

Workshop mit Prof. Dr. M. Linden, Berlin

Buchbar zusammen mit der Teilnahme an der Jahrestagung über www.dgnb-ev.de

Freitag, 15. Mai 2020

ab 12:00 Anmeldung und Imbiss

13:00 – 13:15 **Eröffnung der Tagung**
F. Bergmann, H. Schain

Session 1: Vorsitz F. Bergmann

13:15 – 13:30 **BG-Fall: Schädel-Hirn-Trauma – alleinige Ursache für einen umfassenden Beschwerdekomplesx?**
H. Schain

13:30 – 14:15 **Neurochirurgische Interventionsmöglichkeiten bei posttraumatischen chronischen Schmerzen unter Berücksichtigung gutachterlicher Aspekte**
H.-H. Görge

14:15 – 15:00 **Zunehmende Häufigkeit der Diagnose PTBS, höhere Prävalenz oder Artefakt?**
Ch. J. Tolzin

15:00 – 15:30 **Diskussion**

15:30 – 16:00 Kaffeepause

Session 2: Vorsitz H.-C. Hansen

16:00 – 16:30 **Anforderungen an den psychiatrischen Gutachter**
H. Dreßing

16:30 – 17:00 **Welche Erwartungen haben Chirurgen und Neurologen aneinander in der Versorgung von Trauma-Patienten?**
H. Scheele

17:00 – 17:30 **Das psychiatrische Gutachten als Beweismittel**
J.-R. von Renesse

17:30 – 18:00 **Diskussion**

18:00 – 19:15 **DGNB-Mitgliederversammlung**

Samstag, 16. Mai 2020

Session 3: Vorsitz H. Schain

09:00 – 09:45 **Klinischer Befund oder Bild? Möglichkeiten und Grenzen radiologischer Befunde bei Gutachten nach Schädel-Hirn-Trauma**
M. Forsting

09:45 – 10:30 **Podiumsdiskussion**
Teilnehmer u.a. G. Nelles, Chr. Raida, M. Zumkeller
Moderation B. Widder

10:30 – 11:00 Kaffeepause

Session 4: Vorsitz M. Zumkeller

11:00 – 11:45 **Gewalt gegenüber dem Gutachter**
H. Tintner

11:45 – 12:30 **PTBS-Diagnose im Wandel – was, wie, warum?**
A. Maercker

12:30 – 13:00 **Auflösung des BG-Falles**
F. Bergmann, H. Schain

13:00 – 13:15 **Ausblick auf die Jahrestagung 2021**
M. Zumkeller

13:15 – 13:30 **Schlusswort**
F. Bergmann, H. Schain

Für die Veranstaltung werden bei der Landesärztekammer Fortbildungspunkte beantragt